

SUSANNA S BRIEF

Wildwuchs | Auszeichnungsveranstaltungen | Große Verabschiedung

Exkursion zu Bell Flavor

Am 18.06.2025 war es so weit, wir, die Klasse Bä24C, verbanden den Theorieunterricht in der Berufsschule mit einer Praxiseinheit bei Bell Flavors in Leipzig.

Bei der Betriebsbesichtigung der Bell Flavors & Fragrances GmbH haben wir als Berufsschulklasse Bä24C die Möglichkeit genutzt, einen Einblick in die Produktion und Verarbeitung von Aromen zu erhalten. Wir lernten verschiedene Arbeitsschritte kennen, von der Rohstoffbeschaffung bis hin zur Abfüllung der fertigen Produkte. Dabei erfuhren wir, wie Aromen hergestellt werden, welche Technologien und Maschinen zum Einsatz kommen und welche Bedeutung Qualitätssicherung hat. Wir hatten außerdem die Gelegenheit, Fragen zu stellen und einen Blick hinter die Kulissen eines modernen Produktionsbetriebs zu werfen.

Vielen Dank an alle Beteiligte für diesen spannenden Ausflug.

[BE]



*Liebe Lernende, liebe Kollegen und Kolleginnen
& Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der
„Susanna“,*

*wir freuen uns Sie alle hier im Schuljahr 2025/26
begrüßen zu dürfen. Kurz vor den Sommerferien
ist noch einiges passiert, was durch diese Aus-
gabe nicht unerwähnt bleibt soll!*

*Wir wünschen allen einen guten Start ins neue
Schuljahr!*

Die Redaktion



Die Natur bahnt sich ihren Weg

Bei einem Kontrollgang von Herrn Spilgies ist selbigen eine Pflanze auf dem begrünten Dach von Haus B aufgefallen, die da eigentlich nicht hingehört. Könnt ihr euch denken, welche auf dem Foto es sein könnte?



Ihre/eure Mitarbeit ist gefragt!

Wer möchte bei der Ausgestaltung des Newsletters unterstützen? Interessante Artikel über Ereignisse und Themen rund um die SES sind immer gern gesehen!

Melden Sie sich /meldet euch bitte bei Herrn Lehmann unter: rlehmann@ses.lernsax.de

Impressum

Verantwortlicher für Susannas-Brief i.S.d. § 10 Abs. 3 MDStV:

Dustin Hantke & Rocco Lehmann
Susanna-Eger-Schule
An der Querbreite 6
04129 Leipzig
0341 / 9099750
rlehmann@ses.lernsax.de

Bestenauszeichnung BVJ

Am 11.6. zeichnete das Landesamt für Schule und Bildung, Referat berufsbildende Schulen in Kooperation mit der Stadt Leipzig und mit Unterstützung von IHK und Handwerkskammer die besten Absolventen der Berufsvorbereitungsjahre der Stadt Leipzig aus. Im tollen Ambiente des Festsaals der Handelsbörse erhielten nach Grußworten der Bürgermeisterin Vicki Felthaus sowie Jörg Heynoldt, Leiter des LaSuB-Standorts Leipzig, gleich 2 Lernende der Susanna-Eger-Schule diese Auszeichnung: Lea Hannover und Alkid Zotkaj.

Lea wird hochverdient ausgezeichnet. Sie hat innerhalb nur eines Schuljahres vielfältige Kompetenzen neu entwickelt und weiter verfeinert. Diese haben die zunehmend guten und sehr guten Leistungen im weiteren Verlauf ermöglicht. Sie hat in den notwendigen Praktika stets sehr gute Beurteilungen durch die Kooperationspartner erhalten. Ihre Leistungen in diesem Bereich wurden unmittelbar mit dem Angebot eines Ausbildungsplatzes in ihrem Wunschbetrieb belohnt. Sie arbeitet stets gewissenhaft und mit hohem Fleiß. Beides Eigenschaften, die auch in ihrer persönlichen Entwicklung immer stärker zu Tage treten.

Alkid kam im Schuljahr 2023/24 in die VKA-Klasse der Susanna-Eger-Schule mit dem Ziel, Deutsch zu lernen. Durch seinen großen Ehrgeiz und seine bemerkenswerte Lernfähigkeit machte er rasch sprachliche Fortschritte, sodass er bereits im darauffolgenden Schuljahr 2024/25 in das Berufsvorbereitungsjahr wechselte. Dort überzeugte er nicht nur mit seiner schnellen Auffassungsgabe beim Erwerb fachbezogener Inhalte und Fachvokabulars, sondern auch mit durchweg guten bis sehr guten schulischen Leistungen. Neben seinen fachlichen Kompetenzen zeichnet sich Alkid durch seine persönliche Reife und sein vorbildliches Sozialverhalten aus. In der Klasse ist er ein Ruhepol, der mit Freundlichkeit, Respekt und Hilfsbereitschaft das Miteinander stärkt. Er begegnet Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Lehrkräften stets höflich und zugewandt.

Die Susanna-Eger-Schule gratuliert beiden von ganzem Herzen zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.

[JS & RÜ]



Bestenauszeichnung in der Berufsbildende Schule & Verabschiedung

Am letzten Mittwoch des vergangenen Schuljahres wurde die traditionelle Bestenauszeichnung vorgenommen. Aus allen Berufen und allen Lehrjahren waren die leistungsstärksten Auszubildenden ermittelt und zu dieser feierlichen Übergabe eingeladen worden. Die Auszeichnung nahmen stellvertretend für das gesamte Kollegium Frau Kim Lindner und Herr Lehmann vor. Unterstützt wurden beide von unseren beiden Sachbearbeiterinnen Frau Lindner und Frau Goercke.

Nach der Auszeichnungsveranstaltung und der Verabschiedung der Hotelbetriebswirte fand in einem zweiten Teil der Veranstaltung die Verabschiedung unserer Schulleiterin Frau Barz in den wohlverdienten Ruhestand statt. Viele Gäste ließen es sich nicht nehmen ein paar Worte an die Gäste und Frau Barz zu richten. Moderiert wurde diese Veranstaltung mit viel Wortwitz, Charme und auch einen selbst umgeschriebenen und gesungenen Lied von unserem geschätzten Kollegen Herrn Pfau, welcher zum Ende des Schuljahres ebenfalls unsere Schule verlassen hat.

Wir danken allen Lernenden für die erbrachten Leistungen und allen an der Vor- und Nachbereitung beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie den fleißigen Händen aller Lernenden, die diese Veranstaltung zu einem gelungen Rahmen verholfen haben.

Vier Tage in der Backstube

Mein Betriebspraktikum als Lehrkraft bei der Feinbäckerei Renelt im Leipziger Stadtteil Plagwitz brachte mir, Marcel Scheidler, einen wertvollen Einblick in das Bäckereihandwerk. Die Innungsbäckerei besteht aus einer Verkaufsfiliale mit angeschlossener Backstube und steht für leidenschaftliches und traditionelles Handwerk. Zu den Mitarbeitenden gehören zwei Bäckermeister, zwei Gesellen, eine Konditorin, ein Bäckerlehrling, Verkaufspersonal und eine Aushilfe. Meine Praktikumstage haben erst um 5:30 Uhr begonnen – der Betrieb in der Backstube Renelt beginnt bereits um 2:00 Uhr nachts, samstags teilweise noch früher. Sonntage und Montage sind Ruhetage. Das Team war sehr eingespielt, die Abläufe gut strukturiert und sehr verzahnt, sodass man als Neuling stets gefordert ist, nicht im Weg zu stehen. Der Umgang mit Teigen, die Verarbeitung und das Wirken von Teiglingen zählten zu meinen Tätigkeiten. Ich konnte mein handwerkliches Geschick verbessern und neues Wissen sammeln, dafür bin ich dankbar. Schlussendlich habe ich jetzt mehr Respekt und Wertschätzung gegenüber dem Bäckereihandwerk. [SD]

Schulgarten

Im Schulgarten kündigt sich in diesem Jahr eine tolle Apfelernte an! Da es im Frühjahr keinen Frost gab und die Kolleginnen über den Sommer fleißig im Schulgarten gegossen haben (s.u.), konnten hier ganz tolle Früchte heranreifen. Wir sind gespannt welche leckeren Produkte in der Küche bzw. Backstube daraus entstehen werden!

Dankeschön für Gießdienst und Pflanzenpflege

Im Namen des Schulgartens und aller darin wachsenden Pflanzen ein großes Dankeschön an die helfenden Hände von Frau Tippmann, Frau Herzog, Frau Kroke, Frau Hoffmann, Herrn Spilgies, Herrn Scheidler und Herrn Lehmann für die geleistete Unterstützung!

Noch ein Betriebspraktikumsbericht

Herr Lehmann hatte die Gelegenheit in der 5. Woche der unterrichtsfreien Zeit in der Leipziger Biobäckerei MACIS ein paar Tage Praxisluft zu schnuppern. Schwerpunkt des Praktikums war die Herstellung von Broten. Der Arbeitsbeginn um 00:00 Uhr war zwar etwas gewöhnungsbedürftig, aber ab Donnerstag durfte ich dann in der sogenannten *Croissantschicht* mithelfen und diese beginnt erst 08:00 Uhr. Das Kollegium war sehr offen und hilfsbereit. So verging die Arbeitszeit wie im Flug. Besonders schön war es die aktuellen Auszubildenden an ihrem Tätigkeitsort zu erleben und ehemalige Lernende, nun als Gesellen oder Meisterin angestellt, wieder zu treffen.

